

Berufsschullehrer - Vorteile und Nachteile?

Beitrag von „Hannelotti“ vom 9. April 2018 22:33

Ich kann nur Positives berichten. Trotz "weiblich, jung". Ich habe gerade in "schwierigen" Klassen die Erfahrung gemacht, dass es nur so aus dem Wald hinausschallt, wie man hinein ruft. Der Umgang ist einfach ein anderer, v.a. was erzieherische Maßnahmen betrifft. Du musst dir aber bewusst werden, dass da "die ganze Welt" sitzt. D.h. du unterrichtest nicht nur Berufsschüler, sondern auch Berufsgrundschuljahr/Ausbildungsvorbereitung (d.h. teilweise SuS, die seit der 6. Klasse keine Schule von innen gesehen haben) oder z.b. vollschulische Ausbildungsgänge wie z.b. Erzieherausbildung, die laut DQR (theoretisch) auf Bachelor niveau unterrichtet werden. Es ist nicht selten, dass in einer Klasse Studienabbrecher neben SuS ohne Hauptschulabschluss sitzen und die Lernenden schonmal doppelt so alt sind wie du. In IfÖ Klassen unterrichtest du jugendliche Flüchtlinge, die teilweise kein bis kaum deutsch sprechen. Die Heterogenität ist immens, aber diese Vielfalt macht auch den Reiz aus wie ich finde.

Nachtrag : Gerade in den Sprachen ist das Niveau oft unter aller Kanone, je nach Schwerpunkt der Schule. Da kannst du dich drauf einstellen, dass du immer wieder bei "Adam und Eva" anfangen musst. Wenn du also gerne auf fachlich hohem Niveau unterrichtest, dann wärst du von einem Großteil der Bildungsgänge enttäuscht.